



Details und ein minutiös gesetzter Pinselstrich

56. Vernissage der WITTENSTEIN AG: „Frauen und mehr“ – Aquarellbilder von Detlev Bäuerlein

„Es gibt den Maler, der aus der Sonne einen gelben Fleck macht, aber es gibt auch den, der mit Überlegung und Geschick aus einem gelben Fleck eine Sonne macht“. Mit diesem Zitat des großen Picasso umschrieb Laudator Alfons Marschall am Freitagabend, im Rahmen der 56. Vernissage im Atrium der WITTENSTEIN AG in Igersheim-Harthausen, sehr treffend die Einstellung des Laudaer Künstlers Detlev Bäuerlein zur Aquarellmalerei. Bis Mitte September können seine Bilder zum Thema „Frauen und mehr“ bestaunt werden (werktags nach telefonischer Voranmeldung).

Wer glaubt, in der aktuellen Ausstellung Aquarellbilder im herkömmlichen Verständnis dieser Technik vorzufinden, wird mit Erstaunen feststellen, dass er eine neue Sichtweise erhält. Denn „Aquarell ist nicht gleich Aquarell“, wie Laudator Alfons Marschall die Gäste der Vernissage am Freitagabend aufklärte. Die Bilder von Detlev Bäuerlein offenbaren ihren gesamten Inhalt erst bei näherer Betrachtung, so Marschall. Die meisten seiner Bilder erinnern an Plakate, die zunächst einmal die Aufmerksamkeit des Betrachters wecken sollen. Aber erst bei genauem Betrachten geben sie ihre – meist gedruckte – Botschaft preis. „Die Nähe macht den Reiz aus“, resümiert Marschall in seiner Laudatio. Da wird aus dem Klunker an der Halskette ein Edelstein. Auf der Uhr ist die Zeit zu sehen, ein Schild nennt den Namen des Restaurants, die Falten des Gewandes sind nicht nur Farblinien und auch der Ohrring ist nicht nur Form und Farbe, sondern wird zum eleganten Kunstwerk. Genau das ist das Faszinierende an diesen Bildern: der Reichtum an Details und der minutiös gesetzte Pinselstrich mit genau dieser Farbe.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Christoph Heine, Geschäftsführer der WITTENSTEIN aerospace & simulation GmbH, brachte Marschall den rund 130 Besuchern der Vernissage in seinem Exkurs auch die Besonderheiten und den Detailreichtum der Aquarellmalerei nahe, die Detlef Bäuerlein meisterhaft in seinen Werken umsetzt. Er räumte auch das Vorurteil beiseite, dass das Malen mit Wasserfarben doch nur etwas für Kinder sei. Vielmehr

10. Juni 2013

High-Tech-Produkte von WITTENSTEIN fliegen ins Weltall und gewinnen Formel-1-Rennen. Rund 1.700 Mitarbeiter entwickeln, produzieren und vertreiben intelligente Antriebssysteme – vom kleinsten Hochleistungs-Servoantrieb der Welt bis hin zu Hochtechnologie in der Medizintechnik. Mit Begeisterung und Leidenschaft setzen wir Maßstäbe – jeden Tag – weltweit.



„Frauen und mehr“: so der Titel der 56. Vernissage bei der WITTENSTEIN AG

WITTENSTEIN AG

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

gehört das Malen mit wasserlöslichen Farben wohl zu den ältesten Maltechniken überhaupt. Interessant ist dabei, wie der Aquarellmaler Menschen und deren Persönlichkeit in seinen Kunstwerken einfängt und den Betrachter so bisweilen vergessen lässt, dass es sich um Aquarelle handelt. Neben seinen Lieblingsmotiven, den ausdrucksstarken Gesichtern von Frauen, scheut es der Künstler jedoch nicht, auch traditionelle Motive in sein Repertoire aufzunehmen. Und in diesen werden dann auch die im traditionellen Sinne typischen Merkmale der Aquarelltechnik wieder deutlicher sichtbar, die sich aus größerer Entfernung zunächst nicht sofort offenbaren.

Der freischaffende Künstler Bäuerlein lebt und arbeitet heute in Lauda-Königshofen. Nach einer anfänglichen Experimentierphase mit verschiedensten maltechnischen Ausdrucksmöglichkeiten hat sich Detlev Bäuerlein bald der Aquarellmalerei verschrieben. In ihr sieht er die beste Möglichkeit, seine Motive nach seinen persönlichen Vorstellungen wirken zu lassen.

Abschließend verglich Marschall die Arbeit Bäuerleins mit der eines Komponisten: „Es gibt durchaus auch andere passende Töne, aber nur der eine, und nur dieser, ist hier und an dieser Stelle der richtige“. Zu diesem Vergleich passte auch der musikalische Rahmen der 56. Vernissage bei WITTENSTEIN. Mit Dixiland und Ballroom Orchestra-Klängen schufen Freunde des Künstlers eine wunderbar lockere Atmosphäre, wie sie nicht bei jeder Ausstellungseröffnung zu erleben ist.

Besucht werden kann die Ausstellung im Atrium der WITTENSTEIN AG immer werktags bis Mitte September nach telefonischer Voranmeldung. Anmeldungen nimmt Andrea Riedwelski, Telefon 07931/493-10463, entgegen.

Bild:

„Frauen und mehr“ – so der Titel der derzeitigen WITTENSTEIN-Ausstellung von Detlev Bäuerlein – im Bild der Künstler zusammen mit Laudator Alfons Marschall (links) und Christoph Heine, Geschäftsführer der WITTENSTEIN aerospace & simulation GmbH (rechts), bei der Vernissage am vergangenen Freitagabend.

WITTENSTEIN AG

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

Text- und Bildmaterial in printfähiger Qualität finden Sie unter
<http://www.wittenstein.de/presse.html>

WITTENSTEIN AG – eins sein mit der Zukunft

Mit weltweit rund 1.700 Mitarbeitern und einem Umsatz von 240* Mio. € (*vorläufiger Umsatz 2012/13) steht die WITTENSTEIN AG national und international für Innovation, Präzision und Exzellenz in der Welt der mechatronischen Antriebstechnik. Die Unternehmensgruppe umfasst acht innovative Geschäftsfelder mit jeweils eigenen Tochtergesellschaften: Servogetriebe, Servoantriebssysteme, Medizintechnik, Miniatur-Servoeinheiten, innovative Verzahnungstechnologie, rotative und lineare Aktuatorssysteme, Nanotechnologie sowie Elektronik- und Softwarekomponenten für die Antriebstechnik. Darüber hinaus ist die WITTENSTEIN AG (www.wittenstein.de) mit rund 60 Tochtergesellschaften und Vertretungen in etwa 40 Ländern in allen wichtigen Technologie- und Absatzmärkten der Welt vertreten.

WITTENSTEIN AG

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de